

Der Spezialist in Ihrer Nähe



Die Medizinische Strumpfstube in der Cario Hofgartenklinik ist seit vielen Jahren auf die Vermessung und Anpassung medizinischer Kompressionsstrümpfe spezialisiert. Die räumliche Nähe zur Gefäßchirurgischen Abteilung der Cario Hofgartenklinik gewährleistet einen kontinuierlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie für Venenpatienten einen kurzen Weg zu kompetenter Beratung.

Mit dem Gütesiegel wird die Qualität der Medizinischen Strumpfstube ausgezeichnet.



Kontakt



Hofgartenstraße 6
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 303-102
info.ch@de.cario.com
www.cario-hofgartenklinik.de

Öffnungszeiten

Mo-Do 8.30 Uhr – 16.30 Uhr
Freitag 8.30 Uhr – 14.30 Uhr

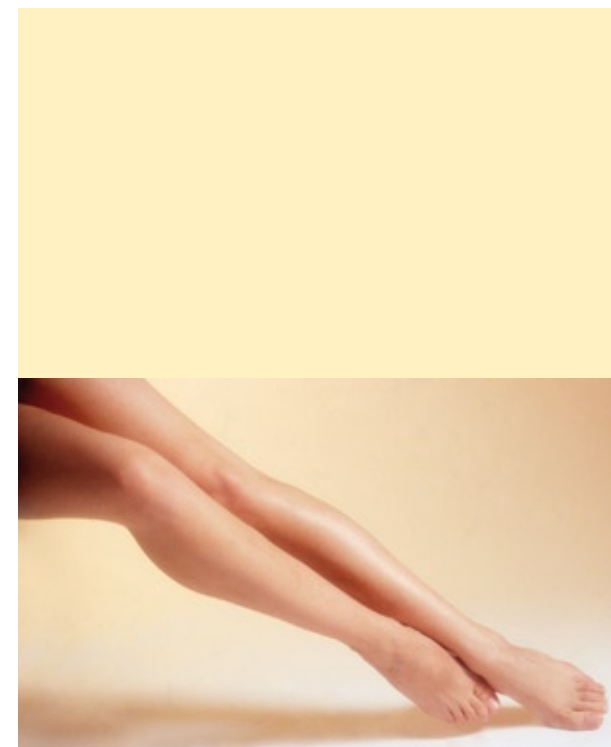


Die Medizinische Strumpfstube der Cario Hofgartenklinik ist Vertragspartner aller gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen und beihilfefähig. Sie ist Mitglied der Deutschen Venen-Liga e. V.

Ihr Weg zu uns



Medizinische Strumpfstube



Medizinische Wirkung von Kompressionsstrümpfen



In der Venenheilkunde hat die Behandlung mit medizinischen Kompressionsstrümpfen eine große Bedeutung. Sie dient bei venösen Beinleiden als Basistherapie.

Kompressionsstrümpfe helfen durch Druck von außen, den venösen Blutfluss in den Beinvenen zu verbessern und unangenehme Schwellungen an Beinen und Füßen zu vermeiden. Die Blutzirkulation im Bein wird somit spürbar verbessert. Das ist ein gewisser Schutz vor der Bildung von Blutgerinnseln und verringert das Risiko einer tiefen Beinvenenthrombose.

Je nach Ausprägung des Venenleidens stehen Ihnen Kompressionsstrümpfe in vier Kompressionsklassen zur Verfügung, die der Arzt verschreiben muss:

- **Leichte Kompression (I):**
Vorbeugend bei schweren, müden Beinen durch langes Stehen;
- **Mittlere Kompression (II):**
Ausgeprägte Krampfadern, geschwollene Beine, nach Venenentzündung, nach Verödung oder Operation, bei vorhandenen Krampfadern in der Schwangerschaft;
- **Starke Kompression (III):**
Nach tiefer Beinvenenthrombose, bei ständiger Beinschwellung, nach offenem Bein;
- **Extra starke Kompression (IV):**
Stark ausgeprägte Schwellungen, Lymphödem.



Maßanfertigung und Qualität



Kompressionsstrümpfe gibt es in vielen Seriengrößen und Ausführungen, aber sie unterliegen als medizinische Hilfsmittel strengen Richtlinien. Daher bietet die medizinische Strumpfstrube nur Produkte namhafter Hersteller an, für die Sie ein Rezept benötigen.

In jedem Fall muss das Bein vermessen werden. Das geschieht am besten morgens, wenn die Beine entstaubt sind. Dafür nehmen wir uns viel Zeit, denn wir wollen, dass Sie gut und ausführlich beraten werden. Denn nur wenn der Strumpf richtig sitzt, hilft er auch. Andernfalls kann er negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Häufig sind - aufgrund der individuellen Beinmaße (Länge/Umfang) - maßangefertigte Kompressionsstrümpfe erforderlich.



Für Schwangere sind medizinische Kompressionsstrümpfe besonders angenehm und entlastend für das Venensystem. Sie sollten regelmäßig getragen werden, damit sie ihre medizinische Wirkung entfalten können. Es gibt sie als Kniestrümpfe, Schenkelstrümpfe oder spezielle Strumpfhose.

Der hohe Tragekomfort durch Verwendung modernster, atmungsaktiver Materialien und Strickverfahren sowie das breite Angebot an Farben und modischen Elementen führen zu einer großen Akzeptanz der Kompressionstherapie.

Reisestrümpfe



Reisen auf langen Strecken mit dem Flugzeug, dem Auto, mit Bus oder Bahn (5 Stunden und mehr) bedeutet bewegungsarmes Sitzen auf engem Raum. Solche Reisebedingungen können den Blutstrom in den Venen verlangsamen und zu Durchblutungsstörungen bis hin zu einer Thrombose führen.

Reisestrümpfe „Travel Socks“ sorgen für einen medizinisch erwünschten Druckverlauf mit relativ hohem Druck auf die Beinvenen im Knöchelbereich und stetig abnehmenden Druck aufwärts in Richtung des Knies. Sie helfen, dem unangenehmen Anschwellen von Beinen und Füßen vorzubeugen und das Risiko einer Thrombose in den tiefen Beinvenen zu vermeiden. Reisekniestrümpfe sind aus atmungsaktivem Baumwoll-Mischgewebe.



Es sind nicht alle Urlauber gleich stark von den Gefahren betroffen: Zu den Risikogruppen zählen Schwangere, Übergewichtige, Ältere, frisch operierte Personen, Frauen, die die Pille einnehmen, Menschen mit Krampfadern und natürlich diejenigen, die schon einmal eine Thrombose hatten.